

# Diözese Rottenburg-Stuttgart ergreift Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung

**Diözese Rottenburg-Stuttgart ergreift Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung – Klimaschutzkonzept vorgelegt – vollständige Klimaneutralität bis 2050**

Rottenburg/Stuttgart, 01. Dezember 2017 – Auf der Grundlage einer umfangreichen Datenerhebung hat die Diözese Rottenburg-Stuttgart einen Maßnahmenkatalog zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen vorgelegt. Bis 2020 erwarte man dadurch eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 15 Prozent oder 13.500 Tonnen, sagte der Leiter der Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft, Joachim Drumm, am Freitag (1. Dezember) vor Journalisten in Stuttgart. Der damit verbundene Kostenaufwand werde auf knapp zwei Millionen Euro geschätzt. [weiterlesen](#)  
[Download der Zusammenfassung des Konzepts](#)



Übergabe des Klimaschutzkonzepts (v.l.n.r.): Dr. Volker Teichert (FEST), Stefan Schneider (Umweltbeauftragter DRS), Dr. Oliver Foltin (FEST), Bischof Dr. Gebhard Fürst, Dr. Joachim Drumm (DRS). Foto: M. Pfann, DRS

Radiobeitrag: [„Schöpfungsfreundliche Kirche für prima Klima“](#)

<http://www.fest-heidelberg.de/wp-content/uploads/2017/12/audio.mp3>

---